

s' Erbstück

An Eilbrief kriegt's Reserl von der Wab'n in der Stadt,
Sie soll schnell no kumma, weils was Wichtiges hat.
Sie möcht das Erbteil vor'm Sterb'n ihr selbst geb'n,
Um so ruhiger könnt's Waberl Adieu sag'n dem Leb'n.

Tags drauf wandert's Reserl vom Dorf in die Stadt,
Suacht's Waberl gleich auf, dö zwoa Zimmerl dort hat.
Dö liegt in ihr'm Bett, is eh scho kasweiß,
Auf den Zehen schleichts Reserl zu ihr hin, ganz leis'.

Sie schaut ihr in's Gsicht, nimmts dann bei der Hand,
Ticke tacke macht der Zeiger der Uhr an der Wand.
Die Wab'n schiabt langsam dö Aug'ndeckl z'rück,
Und wirft dann auf's Reserl an forschenden Blick.

Ja, kennst mi denn nimmer?" sagt's Reserl zu ihr.
" A freili', i' kenn di', hab g'schrieb'n ja dir.
I' möcht dir vor'm Serb'n no' a Andenkn geb'n,
s'is drinn in dem Tücherl, du wirst d's ja seh'n!"

"Es is mei' größt's Wertstück, dös schenk i' nur dir.
Für mi' bet'st halt tägli an Vaterunser dafür!"
S'Reserl bedankt si' kriegt von ihr noch an Segn,
Gibt ihr noch an Weichbrunn und schickt sich zum geh'n.

Bedächtig marschirt sie die Straße dahin,
Das Erbteil im Tüachal geht ihr nicht aus 'n Sinn.
Sie kanns nimmer derwart'n, bind's Tüachal ausanand,
Da hat sie's 's Gebiß von da Wab'n in da Hand.

Eiskalt lauft's ihr 'runter; enttäuscht schaut sie drein,
Und schleicht sich verstohlens ins Dorf dann hinein.
Sie wollt gern, daß niemand erfuhr - was davon,
Doch bald war das Dorf voller Spott und voll Hohn,

Nur' der Briefträger Simmerl, früher a strammer Soldat,
Der's Maul voller Goldzähn vom Krieg her no hat.

War anderer Meinung und versichert auf Ehr',
Daß da Wab'n ihr Gebiß a' groß Wertstück wohl wär'.

Das tröstet nun 's Reserl, gibt ihr neuen Mut,
Und verwahrt nun mit Vorsicht das Erbstück, recht gut.
Fünf Woch'n vergehen, koa Mensch denkt mehr dran,
Kommt a' Brief von da Wab'n für's Reserl wieder an.

„I'bitt'di', lieabs Reserl, bring's Gebis mir zurück,
Es geht wieder bessa, a so a' groß Glück!“
„I' ka sunst nix beiß'n, i' brauch's unbedingt,
Du kriegst es ja wieder, wenn mei' Zeit wieder kimmt!“